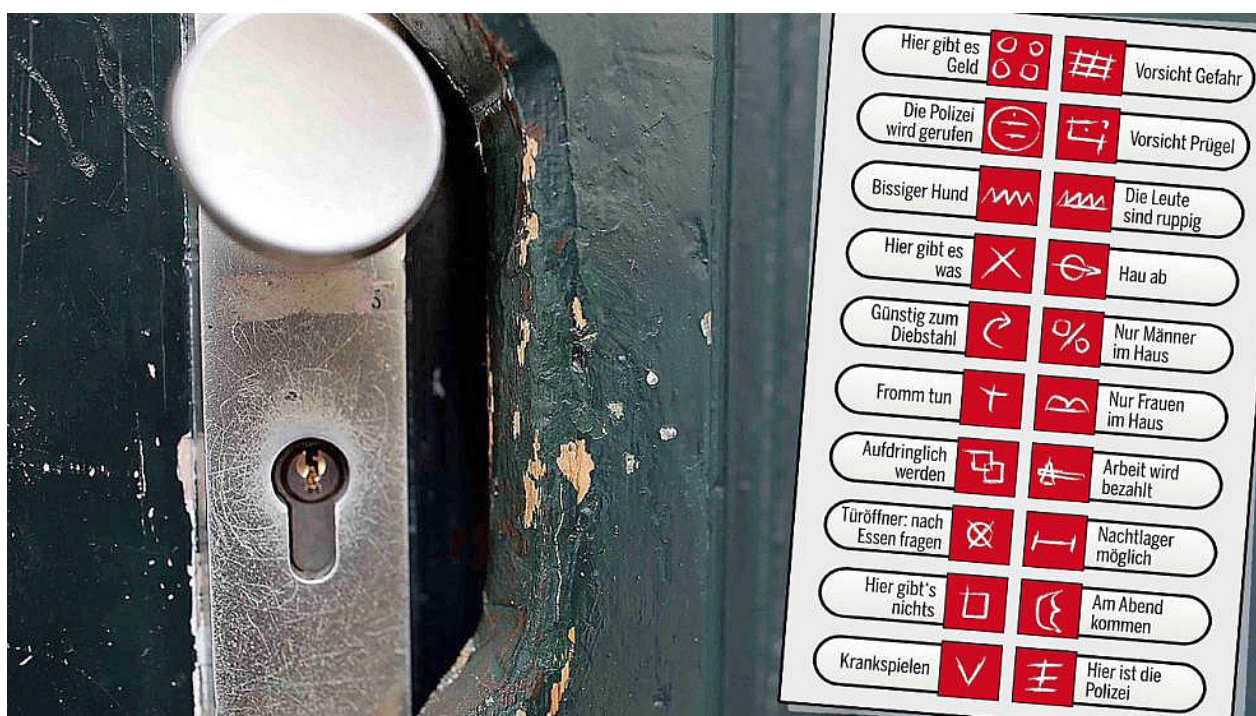


Polizei warnt

Vorsicht, wenn Sie an Ihrer Haustür diese Zeichen finden!

13.02.2013 - 23:59 Uhr

Von NICOLE BIEWALD



Die geheimen Gauner-Zeichen sind oft neben der Eingangstür eingeritzt

Foto: Fabian Matzerath

Berlin – Ein weißes Dreieck, geschmiert auf ein Fensterbrett. Vier kleine Punkte, eingeritzt in eine hölzerne Wohnhaustür.

DAS sind keine harmlosen Kritzeleien. Es sind die Geheimcodes von Einbrechern, Trickbetrügern, Bettlern!

Die Polizei warnt: Vorsicht, wenn Sie die Zeichen an Ihrem Haus sehen – an Fenster, Tür, Briefkasten, Gartenzaun. Bodo Pfalzgraf (49), Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft Berlin: „Die zumeist osteuropäischen Tätergruppen kundschaften ein Gebäude aus, brechen ein oder überfallen Mieter und hinterlassen die Markierungen für die nächsten Täter, bevor sie in eine andere Stadt weiterziehen.“

Hier gibt es was zu holen:
Diese Schmiererei auf dem Fensterbrett kann
ein versteckter Hinweis sein

Foto: Fabian Matzerath



Eine neue und gleichzeitig uralte Masche – seit dem 12. Jahrhundert gibt es diese so genannten „Gauklerzinken“. Polizeihauptkommissar Pfalzgraf: „Die Codes sind ein berlinweites Phänomen. Sie werden sowohl an Häusern am Stadtrand als auch an Wohnungen in den Kiezen verwendet.“ Beispiel Berlin: Pro Tag registriert die Polizei in der Hauptstadt 30 Einbrüche. Tendenz seit Jahren: steigend!

Wer ein Zeichen entdeckt, sollte es wegwischen, Nachbarn informieren, raten Experten.